



20.12.2023

BFL WIRD ZU BUNDESVERBAND FAHRZEUGLACKIERER

Neuer Name zur Fortführung einer neuen Strategie: Die Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer wird ab dem Jahreswechsel die Bezeichnung Bundesverband Fahrzeuglackierer tragen. Darüber informierte der Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz vergangene Woche (15. Dezember) in einer Pressemitteilung. Demnach bleibe die organisatorische Einbindung in den Arbeitgeberverband der Maler und Lackierer unverändert. „Rechtlich, auf offiziellen Dokumenten und in der Satzung bleibt die Bundesfachgruppe als solche bestehen“, heißt es dazu in dem Schreiben. Dennoch sei die Umbenennung eine Aufwertung und weit mehr als nur Marketing: „Die neue Firmierung untermauert den Anspruch, die fachliche und berufsständische Vertretung der Fahrzeuglackierer in Deutschland zu sein“, erklärt der Verband.

WEITERE MASSNAHMEN DES BUNDESVERBANDES FAHRZEUGLACKIERER

Dieser Anspruch, gegenüber Industrie, Versicherern und Verbänden die Interessen der Fahrzeuglackierer fachlich und politisch zu vertreten, werde mit weiteren Maßnahmen hinterlegt. So vertritt der Bundesverband Fahrzeuglackierer als Vollmitglied in der Interessengemeinschaft Fahrzeuglackierung IFL e.V., auf Augenhöhe mit den anderen Verbänden im Fahrzeughandwerk, die Lackkompetenz. Zudem wurde mit der Novellierung der Ausbildungsordnung der Fahrzeuglackierer

begonnen. „Sie wird neue Technologien wie Hochvolt und Sensorik stärker abbilden und die Ausbildung grundlegend modernisieren“, betont der Bundesverband in seiner Mitteilung.

Guido Müller, Präsident des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz, begrüßt die Neuaufstellung der Fahrzeuglackierer: „Maler, Lackierer und Fahrzeuglackierer bleiben eng verbunden, organisatorisch und kulturell. Die wachsende Eigenständigkeit der Fahrzeuglackierer stärkt uns als Innungsorganisation insgesamt. Sie erhöht die Attraktivität der Innung und erweitert unser Dienstleistungsangebot.“

STÄRKE DURCH DACHVERBAND SOLL ERHALTEN BLEIBEN

Traditionell sind die deutschen Fahrzeuglackierer als Oberflächen- und Beschichtungsexperten in der Maler- und Lackierergemeinschaft fest verankert. In der Berufs- und der Meisterausbildung gibt es Synergien. Handwerkspolitisch profitieren die Fahrzeuglackierer laut Pressemitteilung von dem durchsetzungsfähigen Dachverband. „Diese Stärke soll unbedingt erhalten bleiben“, so Steven Didssun. Der Fahrzeuglackierer aus Sachsen ist seit März Präsident der Fahrzeuglackierer und seit November 2023 außerdem ständiger Vertreter im Präsidium des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz.

Ina Otto